

Soziale Glücksspiele

Aktion | Unter dem Titel „Casino Sozial – Spiele für den guten Zweck“ wurde ein Casinoabend der anderen Art abgehalten.

PERCHTOLDSDORF | Soziales Engagement ist für die Pfarrjugend Perchtoldsdorf ein zentrales Anliegen. Auf der Suche nach einem neuen Projekt wurde die Idee geboren, einen Casinoabend zu veranstalten.

An der Herstellung der Spieltische, die alle selbst gebaut wurden, wurde lange getüftelt, ebenso an der Dekoration des Pfarrheims und des Gartens. Knapp dreißig junge Menschen haben ihre Freizeit zur Verfügung gestellt, um diesen Abend zu ermöglichen. Die etwa 120 Gäste konnten ihr Glück bei Roulette, Black Jack, Sic Bo, Red Dog oder Poker versuchen und sich danach einen Tombolapreis aussuchen, das reichhaltige Buffet genießen und das Tanzbein zu Livemusik schwingen.

Ein weiterer Gewinner des



Glücksspiele für den guten Zweck – das war die Idee der Pfarrjugend in Perchtoldsdorf.

Foto: Privat

Abends war das Sozialprojekt in Okpoko, dem Slum der Stadt Onitsha in Nigeria, dem der Reinerlös der Veranstaltung zugute kam. Schon länger wird dieses Projekt rund um Sr. Joyce, einer Nonne, Diplomkrankenschwester und Ärztin, von der Pfarre unterstützt. Mit den

Spenden, die durch dieses Projekt gesammelt werden konnten, wird ein Raum für eine fixe Ordination angemietet, Mitarbeiter und Medikamente sowie Nahrungspakete bezahlt. Im nächsten Jahr wird es wegen des großen Erfolges eine Neuauflage geben.

KIRCHE IN KÜRZE

Caritas startet Spendenchallenge

ERZDIÖZESE WIEN | Zwölf Stunden lang setzten Musiker und Künstler am 27. Juni auf der Wiener Mariahilfer Straße ihre Stimme gegen den Hunger ein. Damit soll 45.000 Hungerleidenden Menschen in Mosambik geholfen werden. „Jeder 10. Mensch weltweit hungert“, erklärt Klaus Schwertner, Generalsekretär der Caritas der Erzdiözese Wien. Erstmals seit vielen Jahren nehme der Hunger wieder zu – 821 Millionen Menschen sind betroffen. Gemeinsam mit Partnerorganisationen leistet die Caritas Ernährungshilfe und arbeitet daran, Familien und Dörfer widerstandsfähiger gegen die Auswirkungen der Klimakrise zu machen. Dafür werden Spenden benötigt. Wer helfen möchte, kann dies über das Spendenkonto der Caritas mit dem IBAN AT92 6000 0000 0770 0004 und dem Kennwort „Hungerhilfe“ tun.



Vertrauen ist Schlüsselwort

Vertrauen auf Gott, aber auch in die Menschen hat Kardinal Christoph Schönborn den acht von ihm geweihten Neupriestern am 22. Juni im Stephansdom als Schlüsselwort ans Herz gelegt. Warum sich die Neupriester Boro Gavran, Richard Hansl, Patrick Hofer, Dmitrii Medvedev und Dariusz Waligora aus dem Wiener Priesterseminar, Clemens Haunschmidt und Severin Hörmann aus dem Diözesanen Missionskolleg „Redemptoris Mater“ sowie Bruder Niklas Müller von der Ordensgemeinschaft „Maria, Königin des Friedens“ beim Gebet niederwarfen? – Unter „Prostratio“ versteht man das ausgestreckte Sich-Niederwerfen einer Person im Altarraum als Zeichen der Demut, Hingabe und flehentlichen Bitte.

Foto: Tobias Bosina



Wallfahrt nach Heiligenkreuz

Knapp 450 Pilger des Schulvereins Institut Sta. Christiana machten sich am 24. Juni auf den Weg nach Heiligenkreuz. Aus den Standorten Rodaun, Frohsdorf und Wiener Neustadt waren Schüler, Pädagogen, Schwestern von Sta. Christiana sowie Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsführung des Schulvereins mit dem Bus, dem Auto und teilweise auch zu Fuß unterwegs. Am Ziel angekommen wurden sie von Abt Maximilian Heim und Frater Ambrosius Graefen empfangen. Im Anschluss besichtigten einige Kinder das Klostergelände und erfuhren interessante Einzelheiten über das Stift. Die beiden Gottesdienste in der romanisch-gotischen Stiftskirche bildeten den Höhepunkt des erlebnisreichen Tages.

Foto: Privat